

Verlag
von
Carl Scholtze in Leipzig.

[39423.]
Soeben erschien und wurde versandt:
Bauholz - Preis - Tabellen.

Entworfen
von
Karl Wilke,
Zimmermeister.

Zum Gebrauche
für

Bau-Unternehmer, Verfertiger von Bau-
Kostenanschlägen, Zimmerleute, sowie
für alle diejenigen, welche Bauhölzer
nach ihrem Werthe zu berechnen haben,
kaufen, verkaufen etc.

Nebst einem Anhang,

handelnd von der Ver- und Ausgleichung
des Preuss. (Rhein.) und Sächs. (Leipz.)

Maasses mit dem Meter-Maasse, von
 $\frac{1}{4}$ Zoll an bis mit 2700 Fuss.

Cartonnirt: 1 fl ord; broch.: 27 $\frac{1}{2}$ Ngr
ord.

In Rechnung: 25%, gegen baar: 40%
Rabatt und 6 + 1.

Zwar sind bis jetzt schon verschiedene,
das neue Maass-System behandelnde Schriften
im Drucke erschienen, keine aber beschäf-
tigt sich mit dem Preise von Bauholz von
jeder Länge und Stärke für den laufenden
und Cubik-Fuss mit Berücksichtigung und
Vergleichung des Verhältnisses des Preuss.
(Rhein.) und Sächs. (Leipz.) Maasses zum neuen
Meter-Maasse. Wenigstens ist dem Verfasser
dieser Preis-Tabellen ein derartiges Erzeugniss
wissenschaftlich-technischer Thätigkeit bis
daher nicht in die Hände gekommen. — Darum
sind diese Tabellen gewiss Jedem, dessen
Geschäft es mit sich bringt, sich mit der Be-
stimmung des Werthes von Bauholz zu be-
fassen, ein willkommenes, weil Zeit und
Mühe ersparendes, wie auch Irrthum und
Schaden verhütendes Hilfsmittel.

*Handlungen, welche sich von dem Werk-
chen Absatz versprechen und noch nicht
erhalten, wollen gef. verlangen.*

Leipzig, den 30. November 1871.

Carl Scholtze.

[39424.] Den Jahrgang 1872 von:

Der Volksarzt.
Zeitschrift für Erfahrungs-Heil-
kunde.

Jährlich 26 Nummern. Preis 1 fl mit
25% baar.

expedire ich dem Buchhandel gegenüber und bitte
um Angabe Ihres Bedarfs, wie ich Ihnen auch
Probenummern zur Verfügung stelle.

Leipzig, den 12. Decbr. 1871.

Heinrich Matthes.

Musikalisches Wochenblatt.

[39425.]

Der gütigen Beachtung der Herren
Collegen

empfehle ich bei

am 29. December d. J. bevorstehen-
dem Beginn eines neuen (3) Jahr-
ganges

das von mir herausgegebene und verlegte

Musikalische Wochenblatt

als die musikalische Fachzeitschrift, für welche in-
folge des außerordentlich reichhaltigen,
räumlich

wöchentlich 16 Seiten in Quart

füllenden Inhaltes und des zu dem Gebotenen
in durchaus keinem Verhältniß stehenden niedrigen
Abonnementpreises von

2 fl jährlich, 15 Ngr vierteljährlich

ohne Mühe Abonnenten zu gewinnen sind und
die Ihre freundliche Verwendung um Verbreitung
allen übrigen Musikzeitungen gegenüber insofern
am besten lohnt, als ich das Musikalische
Wochenblatt

baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. und 11/10

liefere.

Wie im laufenden Jahre, so ist mit dem
Bezug des vollständigen 3. Jahrganges auch
außerdem wieder das Anrecht auf eine Abon-
nementprämie verbunden und wird dieselbe für
nächstes Jahr in einem

Humoristisch-satyrischen Kalender
für Musiker und Musikfreunde

auf

das Jahr 1873


bestehen und im Herbst 1872 zur Versendung
gelangen. Auf diese Prämie können jedoch nur
— um es nochmals ausdrücklich zu betonen —
die Besteller completer 3. Jahrgänge seinerzeit
Anspruch erheben; die quartalweise Ver-
schreibung des neuen Jahrganges schließt
ohne Ausnahme diese Gratisbeigabe aus,
und werde ich mich später nöthigenfalls auf vor-
liegende Anzeige berufen.

Probenummern des Musikalischen
Wochenblattes, aus welchen die Richtigkeit
obiger Behauptungen am leichtesten ersehen werden
kann, stehen in gewünschter Anzahl gratis zu
Dienst, ebenso Blacate. Beide Hilfsmittel
wollen Sie gefälligst bald verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 12. December 1871.

G. W. Frisch.

 **Weihnachtsgeschenk für junge
Buchhändler.**

[39426.]

Die Inventur des Buchhändlers

von

Fr. Aug. Großmann.

2. Auflage.

48 S. gr. Lex.-Octav, eleg. Calicoband,
20 Ngr baar.

Auslieferungslager bei Herrn G. G.
Schulze in Leipzig.

Weissenfee.

Fr. Aug. Großmann.

Prachtwerk für das Weih-
nachtsfest!

[39427.]

Polychrome Meisterwerke
der
monumentalen Kunst
in Italien

vom 5. bis 16. Jahrhundert
dargestellt durch 12 perspectivische An-
sichten in Farbendruck

von

Heinrich Köhler,

Königlichem Baurath und Lehrer der Baukunst am
Polytechnikum zu Hannover.

6 Lieferungen à 2 Blatt mit Text in vier
Sprachen.

Preis 10 fl pro Lieferung mit 20% Rab.

Lieferung I. enthaltend:

**Interno della Stanza „Camera della Seg-
natura“ in Roma dipinta da Raffaele.**

Interno di San Pietro in Roma.

Ueber diese beiden prachtvollen Farben-
drucke aus den Instituten der Herren Winckel-
mann und Loeillot in Berlin äussert sich

Herr Professor Lübke

in der Augsburger Allgemeinen Zeitung unter
anderem folgendermassen:

Man kann die Schönheit dieser Blätter
nicht mit Worten schildern, man kann
aber auch ihren Werth nicht hoch genug
anschlagen. Wir dürfen mit Stolz sagen:
die ganze Hingebung, Treue, Gründlich-
keit, Aufopferung, Versenkung eines deut-
schen Künstlergemüths gehörte dazu, solche
Nachbildungen zu schaffen etc. etc.

Wir können dieses kostbare Werk selbst-
verständlich nur in ganz vereinzelt Fällen
bis zu Neujahr à cond. liefern, dagegen stel-
len wir jeder Handlung, welche geneigt ist,
einen

Prospect mit ausführl. Kritik des Herrn
Professor Lübke

zweckmässig zu verbreiten, eine beliebige
Anzahl desselben gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1871.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Neues Buch

von **Ernest Renan!**

[39428.]

Soeben erschien:

La Réforme intellectuelle et morale par
M. Ernest Renan. Ein starker
8.-Bd. Preis netto 1 fl 26 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Wir bitten nur fest oder baar zu ver-
langen.

Berlin, den 4. December 1871.

A. Asher & Co.

595*